

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 103 (2016)
Heft: 10: Behauster Schatten : der Raum der Hülle

Rubrik: Ausstellungstipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

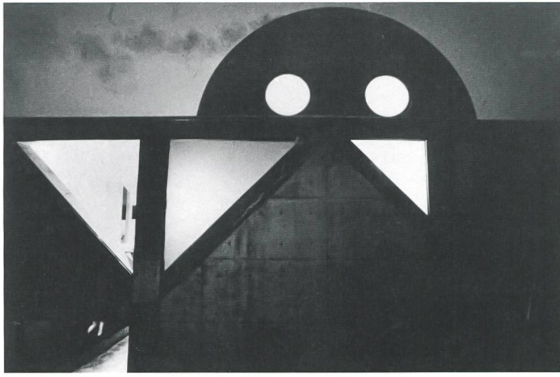
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ausstellungshinweis
On the Thresholds of Space-Making: Kazuo Shinohara
ETH Zürich Höngerberg

Bis 21. Oktober 2016
ausstellungen.gta.arch.ethz.ch

Über den Umweg von St. Louis in Missouri gelangt nun eine Ausstellung zu Japans Meister des architektonischen Raums in die Schweiz. Das Werk von Kazuo Shinohara (1925–2006), dem wir unlängst ein Heft gewidmet haben (wbw 12–2015), erfreut sich nicht nur in der Schweiz einer grossen Fangemeinde; seine Bauten sind durch eine enorme Ausdruckskraft auch für weniger Eingeweihten verständlich. Shinoharas bisweilen kryptische Kanonisierung des eigenen Werks in vier «Stile» hat dazu

geführt, dass seine Arbeiten entweder scholastisch oder nur oberflächlich rezipiert worden sind. Seng Kuan, der die Ausstellung in St. Louis kuratiert hat, ist es zu verdanken, dass Shinoharas Bauten nun über andere, architektonische und thematische oder sogar typologische Querbezüge gelesen werden können. Die beiden Kuratoren des gta, Fredi Fischli und Niels Olsen, haben diesem Setting eine weitere Ebene hinzugefügt. Gezeigt wird eine Auswahl von Shinoharas Reisefotos (im Archiv wären es Tausende!), die den «harten» Konzeptionalisten und Denker von einer weicheren Seite zeigen: als Anthropologen der Architektur, der ein besonderes Gespür für den symbolischen Ausdruck des Sozialen entwickelt hat. — tj



Ausstellungshinweis
Bilderwahl! Architektur im Bild
Kunsthhaus Zürich

Bis 11. Dezember 2016
www.kunsthhaus.ch

Wo eine barocke Fassade zu erwarten wäre, klappt ein Trümmerberg: ein dramatisches Augenblicksbild der eingestürzten Dresdner Kreuzkirche, dargestellt in der präzisen und anmutigen Malweise der Vedutenmalerei.

Der Gegensatz zwischen Form und Inhalt der Darstellung erhöht die Spannung des Geschehens, das die spätere Geschichte des barocken Dresden vorwegnimmt. Solche Dramatik ist eher die Ausnahme in der von Manuela Reissmann konzipierten Ausstellung. Die Kuratorin wählte aus der Sammlung höchst unterschiedliche Werke, klassische Stadtveduten aus dem 18. Jahrhundert ebenso wie Bilder von Vincent van Gogh, Max Ernst oder Thomas Struth. Gemeinsam ist allen die Auseinandersetzung entweder mit gebautem Raum oder mit Architektur als visionärer Vorstellung. Das Kunstwerk ist dabei nie lediglich Abbild, sondern ein Werk, das nach eigenen Regeln Realität schafft. Architektur, das will diese Ausstellung zeigen, «ist immer auch Ausdruck sozialer Realitäten, gesellschaftlicher Ordnungen – ein Spiegel und ein Spiel ihrer Zeit, an dem sich Künstlerinnen und Künstler bis heute beteiligen.» — dk



unabhängig

«Meine Unabhängigkeit möchte ich auch in Zukunft behalten. Deshalb ist mir wichtig, dass auch mein Altersguthaben möglichst unabhängig bleibt.»

Corinne L'Epée
Verantwortliche Finanz-Controlling, Ingenieurbüro



Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI USIC
3000 Bern 14
T 031 380 79 60
www.ptv.ch

aufmerksam · unabhängig · verantwortungsbewusst